

SMALL HYDRO MOBILITY

Aufgrund ihrer technischen Voraussetzungen eignen sich Kleinwasserkraftwerke optimal zur Bereitstellung von erneuerbarer Energie für eine 100% emissionsfreie Elektromobilität. Durch die Errichtung von E-Tankstellen bei Kleinwasserkraftwerken können die bestehende Netzinfrastruktur genutzt, Netzverluste minimiert und damit eine effiziente Bereitstellung von 100% Ökostrom garantiert werden. Über 1.400 Kleinwasserkraftwerke in Österreich sind für den Betrieb einer E-Tankstelle geeignet.

Das Projekt von Kleinwasserkraft Österreich „Small Hydro Mobility“, das im Rahmen des Programms ‚Elektromobilität in der Praxis‘ des Klima- und Energiefonds beauftragt wurde, ist mittlerweile voll im Gange.

Die Ziele im Projekt sind vielschichtig und sollen zur Beschleunigung der Markteinführung von Elektroautos dienen. Ein Teil davon ist eine technisch-wirtschaftliche Potentialermittlung zur Umsetzbarkeit von E-Tankstellen an Kleinwasserkraftanlagen. Die ermittelten Zahlen dienen in weiterer Folge dazu, einen deutlich sichtbaren Impuls für den Ausbau von Stromtankstellen an Kleinwasserkraftwerken zu setzen und damit auch den Ausbau der E-Mobilität zu unterstützen.

GROSSES INTERESSE AN WORKSHOPS

Neben der Bewusstseinsbildung in der Öffentlichkeit und bei relevanten Stakeholdern (Behörden, Politik, Wirtschaft, Verbände und NGOs, KEM-Manager) ist ein wesentlicher Teil auch die Durchführung von Workshops für KleinwasserkraftbetreiberInnen. So haben sich etwa bereits über 80 TeilnehmerInnen bei den ersten 4 Workshops, die ein wesentlicher Teil des Projekts sind, informiert. Bei den Workshops wurden die wichtigsten Fragen zur Errichtung und dem Betrieb von E-Tankstellen erörtert, etwa welche rechtlichen und finanziellen Fragen zu klären sind oder welche Zusatzangebote für eine hohe Kundenfrequenz förderlich sind.

Vertreten waren neben den KleinwasserkraftbetreiberInnen und Vereinsmitgliedern auch Vertreter von Ladesäulenanbietern, der Wirtschaft, der Politik sowie andere Interessenten. Auf Grund der aktuellen Marktsituation und der Kosten scheinen dabei Ladesäulen mit geringer Leistung (Wechselstrom mit max. 22 kW pro Ladepunkt) für Kleinwasserkraftanlagen besser geeignet zu sein. Dies liegt vor allem an den hohen Investitionskosten für Schnelllader in Kombination mit der noch geringen Marktdurchdringung von Elektroautos. Durch die geringe Leistung beim Laden mit Wechselstrom sollte eine längere Parkzeit möglich sein.



powered by **klima+ energie fonds**



VOR-ORT-BERATUNGEN

Im nächsten Schritt werden Anfang August die ersten der geplanten 14 kostenlosen Vor-Ort-Beratungen für KleinwasserkraftbetreiberInnen durchgeführt. Dabei soll überprüft werden, ob grundsätzlich die Errichtung einer E-Tankstellen bei der Kleinwasserkraftanlage machbar ist und dafür eine Wirtschaftlichkeit gegeben ist. Dabei werden die technischen und wirtschaftlichen Rahmenbedingungen beleuchtet und an Hand dessen mögliche Umsetzungsschritte vorgeschlagen. Die Ergebnisse aus der erfolgten Recherchearbeit und der Workshops sollen dabei einfließen. Die Auswahl der Kraftwerke wird aus den Ergebnissen der Potentialermittlung erfolgen.

Inhalt der Beratung:

- Vor-Ort Beratung
- Bestandserhebung (technisch, rechtlich, wirtschaftlich)
- Variantenanalyse unter Berücksichtigung der möglichen Ausbaugröße
- Berichtserstellung inklusive Wirtschaftlichkeitsabschätzung

Auf Grund der begrenzten Anzahl an möglichen Beratungen vor Ort geschieht die Abwicklung in 2 Stufen. Im ersten Schritt findet die Vorprüfung anhand der gemeldeten Informationen statt. Anschließend werden die am besten geeigneten Anlagen unter Berücksichtigung der Örtlichkeit ausgewählt. Es wird angestrebt, dass pro Bundesland mindestens eine Beratung durchgeführt wird.

Nächste Termine für Workshops:

- 03.10.2019 um 15:00 Uhr im Design Center Linz (Jahrestagung 2019)
- 05.11.2019 um 18:00 – 21:00 Uhr in Feldkirch
- 06.11.2019 um 14.00 – 17:00 Uhr in Hall in Tirol
- 29.11.2019 um 10:00 Uhr im Messezentrum Salzburg (RENEXPO INTERHYDRO)

Wichtige Links:

Anmeldung für eine E-Tankstellen Beratung: www.kleinwasserkraft.at/shm/beratung/ Die Infobroschüre zum Projekt Small Hydro Mobility finden Sie unter: www.kleinwasserkraft.at/shm

Ansprechpersonen:

DI Thomas Buchsbaum-Regner t.buchsbaum@kleinwasserkraft.at
Stefan Gamper, MSc s.gamper@kleinwasserkraft.at